

Quizspiele – Steiermark

App „Steiermark – Quizshow (für Sek. I), Steiermark – Quizshow (für Primarstufe)“

Für das Kapitel „1.2 Regionalgeographisches Kurzportrait der Steiermark“ wurde mithilfe der Internetseite „learningapps.org“ eine einfach zu bedienende Lern-App erstellt. Die App umfasst zwei Quizspiele, welche unter den Namen „Steiermark – Quizshow (für Sek. I)“ und „Steiermark – Quizshow (für Primarstufe)“ laufen. In der Anleitung auf den nachfolgenden Seiten sind die Links angeführt, mit denen man zu den Quizspielen auf der Website gelangt.

Wie im Namen bereits angedeutet, wurde das Quizspiel „Steiermark – Quizshow (für Primarstufe)“ für die Primarstufe konzipiert. Dieses eignet sich allem voran für die Primarstufe II, um das Grundlagenwissen über das Bundesland Steiermark sowie einige seiner Eckdaten zu festigen. Daher empfiehlt sich eine Verwendung im Rahmen des Sachkundeunterrichts. Einige Fragen gehen allerdings mehr in die Tiefe, daher kann es unter gegebenen Umständen auch in der Sekundarstufe I, im Rahmen des Geographie und Wirtschaftskunde-Unterrichts Anwendung finden. „Steiermark – Quizshow (für Sek. I)“ wurde explizit für die Sekundarstufe I entworfen. Die Fragestellungen sind im Vergleich zu ersterem komplizierter formuliert und setzen ein fundierteres Wissen über das Thema voraus.

Die Fragestellungen der Quizspiele lassen sich mithilfe der beiliegenden Texte „Textgrundlage Primarstufe „Die Steiermark““ und „Textgrundlage Sekundarstufe „Die Steiermark““ beantworten. Zudem wird die Beilage einer topographischen Karte der Steiermark empfohlen, um den Schülerinnen und Schülern die Beantwortung der Fragen zu erleichtern. Zum Spielen des Quiz bieten sich Einzelarbeiten an einem digitalen Endgerät an. Wenn jedoch nicht genügend solcher verfügbar sind, kann das Quiz in Form von Partner- oder Kleingruppenarbeiten gelöst werden. Darüber hinaus können die Fragen bzw. das Quiz auch analog gespielt werden.

App „Steiermark – Quizshow (für Primarstufe)“

Für die Beantwortung der Quizfragen muss den Schülerinnen und Schülern die „Textgrundlage Primarstufe „Die Steiermark““ sowie eine topographische Karte der Steiermark vorliegen. Die Quizfragen werden gemäß dem „Millionenshow“-Format mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad präsentiert. Zu jeder Frage gibt es vier Antwortmöglichkeiten, wovon immer eine die richtige ist. Wenn alle sechs Fragen richtig beantwortet wurden, ist das Quiz beendet. Wird eine Frage falsch beantwortet, muss das Quiz von der ersten Frage neu gestartet werden.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen vor dem Start ein Fenster mit einer kurzen Spielanleitung eingeblendet. Nichtsdestotrotz empfiehlt sich eine vorangegangene Instruktion durch die Lehrperson.

Damit das Quiz gestartet werden kann, muss folgende URL geöffnet werden:

<https://learningapps.org/watch?v=pz6d5zhi322>

Des Weiteren kann das Quiz mithilfe eines Scans dieses QR-Codes geöffnet werden:



Textgrundlage Primarstufe „Die Steiermark“

Die Steiermark in Zahlen

Der Name „Steiermark“ geht auf eine Markgrafschaft im 11. Jahrhundert zurück, die sich auch Grafen von Steyr nannten. Daraus entwickelte sich die „Steyrische Mark“. Das Wappentier, der Panther, wurde ebenfalls von der Stadt Steyr übernommen.



Die Steiermark ist das flächenmäßig zweitgrößte Bundesland Österreichs. Das Bundesland in Südosten Österreichs hat 1 247 413 Einwohnerinnen und Einwohner, das entspricht 14 % der gesamten österreichischen Bevölkerung (31.10.2020). Die Steiermark ist nach der Einwohnerzahl somit das viertgrößte Bundesland. Slowenien ist der einzige Staat, an den die Steiermark grenzt.

Die steirische Landeshauptstadt Graz ist nach Wien die zweitgrößte Stadt Österreichs. Die Steiermark grenzt an die Bundesländer Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland. Die Mur ist der längste und bedeutendste Fluss der Steiermark. Der größte See ist der Grundlsee und der höchste Gipfel ist der Hohe Dachstein mit einer Höhe von 2995m.

Das Klima der Steiermark ist sehr stark von den Bergen beeinflusst. Nichtsdestotrotz spielen noch weitere Faktoren eine Rolle. Der wärmste Monat im Jahreschnitt ist der Juli, wohingegen der Jänner den kältesten Monat darstellt.



Primärsektor – Land- und Forstwirtschaft

Zu den wichtigsten landwirtschaftlichen Produkten zählt das Getreide. Die häufigste Getreidesorte ist hierbei der Körnermais. Kein anderes Lebensmittel ist jedoch so bekannt für die Steiermark wie das Steirische Kürbiskernöl. Ein weiterer wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste Produktionsbereich in der Steiermark ist der Obstbau, wobei der Apfel die wichtigste Obstsorte darstellt.

Das „grüne Herz Österreichs“

Das Bundesland Steiermark wird oft auch als „grüne Mark“ oder „grünes Herz Österreichs“ bezeichnet. Diese Titel sind auf den hohen Waldanteil zurückzuführen. Die Steiermark besitzt den höchsten Waldanteil aller österreichischen Bundesländer. Die Fichte ist die häufigste Baum- und Holzart.

Die Waldgrenze liegt im Osten und Nordosten der Steiermark, am Hochwechsel, bei ca. 1700 - 1800 m, im Westen bei über 2000 m Seehöhe.



App „Steiermark – Quizshow (für Sek. I)“

Anleitungen zur App bzw. zum Spiel

Für die Beantwortung der Quizfragen muss den Schülerinnen und Schülern die „Textgrundlage Sekundarstufe „Die Steiermark““ sowie eine topographische Karte der Steiermark vorliegen. Die Quizfragen werden gemäß dem „Millionenshow“-Format mit aufsteigendem Schwierigkeitsgrad präsentiert. Zu jeder Frage gibt es vier Antwortmöglichkeiten, wovon immer eine die richtige ist. Wenn alle sechs Fragen richtig beantwortet wurden, ist das Quiz beendet. Wird eine Frage falsch beantwortet, muss das Quiz von der ersten Frage neu gestartet werden.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen vor dem Start ein Fenster mit einer kurzen Spielanleitung eingeblendet. Nichtsdestotrotz empfiehlt sich eine vorangegangene Instruktion durch die Lehrperson.

Damit das Quiz gestartet werden kann, muss folgende URL geöffnet werden:

<https://learningapps.org/8360998>

Des Weiteren kann das Quiz mithilfe eines Scans dieses QR-Codes geöffnet werden:



Textgrundlage Sekundarstufe „Die Steiermark“

Die Steiermark in Zahlen

Der Name „Steiermark“ geht auf die Markgrafschaft der Otakare im 11. Jahrhundert zurück, die sich auch Grafen von Steyr nannten. Aus der Übernahme der Markgrafschaft über die „Mark an der Mur“ durch die Grafen von Steyr entwickelte sich die „Steyrische Mark“. Das Wappentier, der Panther, wurde ebenfalls von der Stadt Steyr übernommen. 1186 wurde die absolute Eigenständigkeit der Steiermark festgelegt.

Die Steiermark ist mit 16 401 km² das flächenmäßig zweitgrößte Bundesland Österreichs, der Anteil an der gesamten Staatsfläche beträgt 19,5 %. Das Bundesland im Südosten Österreichs hat 1 247 413 Einwohnerinnen und Einwohner, das entspricht 14 % der gesamten österreichischen Bevölkerung (31.10.2020). Die Steiermark ist nach der Einwohnerzahl somit das viertgrößte Bundesland, die Einwohnerdichte beträgt 74 EW/km² (Gesamt-Österreich: 101 EW/km²). Die unterdurchschnittliche Bevölkerungsdichte ist gekoppelt an die naturräumlichen Gegebenheiten des Bundeslandes, da rund drei Viertel der Steiermark Gebirgscharakter aufweisen. Die Staatsgrenze zu Slowenien ist 145 km lang.



Die steirische Landeshauptstadt Graz hatte im Jahr 2020 290 910 Einwohnerinnen und Einwohner und ist somit nach Wien die zweitgrößte Stadt Österreichs. Die Steiermark grenzt an die Bundesländer Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland. Mit knapp 291 km ist die Mur der längste und bedeutendste Fluss der Steiermark. Der größte See ist der Grundlsee mit einer Fläche von 4,3 km² und der höchste Gipfel ist der Hohe Dachstein mit einer Höhe von 2995m.

Klimatisch ist die Steiermark sehr stark von den Bergen beeinflusst. Nichtsdestotrotz spielen noch weitere Faktoren eine Rolle, wobei die Seehöhe den wichtigsten Klimafaktor darstellt. Je nach Lage gibt es auch verschiedene Klimaregionen in der Steiermark. Der wärmste Monat im Jahreschnitt ist der Juli, wohingegen der Jänner den kältesten Monat darstellt.

Primärsektor – Land- und Forstwirtschaft

Der Primärsektor, welcher die Wirtschaftsformen Land- und Forstwirtschaft beinhaltet, war in der Nachkriegszeit starken Veränderungen unterworfen. Wie in anderen westlichen Industriestaaten vollzog sich ein Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft. Dieser Wandel ist jedoch auch im Primärsektor sichtbar und durch einen starken Rückgang der Beschäftigten gekennzeichnet. Die meisten arbeitenden Personen sind mittlerweile im Tertiären bzw. Dienstleistungssektor angestellt.

Zu den wichtigsten Produkten zählen auf der Pflanzenseite das Getreide mit einer Gesamtanbaufläche von 750 km². Die häufigste Getreidesorte ist hierbei der Körnermais. Kein anderes Lebensmittel ist jedoch so untrennbar mit der Steiermark verknüpft wie das Steirische Kürbiskernöl. Ein weiterer wichtiger, wenn nicht sogar der wichtigste

Produktionsbereich in der Steiermark ist der Obstbau. 71 % der gesamten Obsternte Österreichs wurden 2020 in der Steiermark erzielt. Bei Äpfeln lag der steirische Anteil sogar bei 77% der gesamten österreichischen Ernte.

Das „grüne Herz Österreichs“

Das Bundesland Steiermark wird oft auch als „grüne Mark“ oder „grünes Herz Österreichs“ bezeichnet. Diese Titel sind auf den hohen Waldanteil zurückzuführen, welcher 9 510 km² ausmacht, das entspricht 58 % der Fläche des Bundeslandes. Somit hat die Steiermark den höchsten Waldanteil aller österreichischen Bundesländer. Die häufigste Baum- bzw. Holzart stellt die Fichte dar.

Die natürliche oder potentielle Waldgrenze wird von klimatischen und topographischen Gegebenheiten bestimmt. Sie liegt im Osten und Nordosten der Steiermark, am Hochwechsel, bei ca. 1700 - 1800 m, im Westen bei über 2000 m Seehöhe und wurde durch Rodungen speziell im Mittelalter nach unten gedrückt. Je nach geologischem Untergrund, Boden und Klima wachsen auf unterschiedlichen Standorten vielfältige Waldgesellschaften, vom Eichenwald der tiefen Lagen bis zu den subalpinen Nadelwäldern nahe der Waldgrenze.

